



Ausgabe 2/Jg. 9

Juli 2008

SK LUGUS TULBING 
Mitgliederinfo 

Super-Startsaison der Kampfmannschaft



Jubel unserer Spieler über den 0 : 4 - Auswärtserfolg gegen Würmla in der letzten Runde der Meisterschaft 2007/08.



Pferschinger Florian
 (Kapitän des SKT) im Zwei-
 kampf mit Holzmann Johann
 (Kapitän von Muckendorf)

Nach 90 Minuten stand noch
 1 : 7 auf der Muckendorfer
 Anzeigetafel.
 Das Spiel endete aber noch
 mit 1 : 8 für unsere Jungs.



In dieser Ausgabe:

Kampfmannschaft	1, 2
Reserve	3
U 17 - Bericht	4
U 12 - Bericht	5
U 10 - Bericht	6
U 8 - Bericht	7
Tanz in den Sommer	7
Germann-Cup	8
Tabellen	9
Spielberichte	10,11
Danke!	12

Super-Startsaison der Kampfmannschaft



Unsere Burschen freuen sich über den 5 : 1 - Erfolg gegen Breitenwaida!

Von li.: Fillek Stefan, Bronja Ismir, Yagan Onur, Köpf Daniel, Barath Lukas, Gebhard Thomas, Müller Thomas, Barath Raphael, Plisnic Slawan, Pferschinger Florian, Neubauer Markus

Nach den schon im Herbst überraschend guten Ergebnissen der ersten Kampfmannschaft des SK Lugas Tübing konnte unser junges Team die Erfolge im Frühjahr fortsetzen. Dies zeichnete sich schon in den Vorbereitungsspielen mit tollen Siegen gegen höherklassige Vereine wie Langenlebern (4:1) oder Zeiselmauer (5:2) ab. Der Schwung wurde in die Meisterschaft mitgenommen, so dass zu Beginn überzeugende Erfolge gegen Rußbach, in Würnitz und auch gegen Breitenwaida (gegen diese Gegner gab es im Herbst noch zwei Niederlagen) gefeiert werden konnten und wir auch bei den starken Rupperthalern ungeschlagen blieben. Leider setzte es dann ausgerechnet im Heimspiel gegen Hintersdorf eine ganz dumme und unglückliche 2:3-Niederlage, der allerdings mit dem 8:1-Sieg in Muckendorf ein weiteres Highlight folgen sollte. Nach mühsamen Spielen gegen Neuaigen (1:0) und in Großmugl (4:4 nach toller Aufholjagd) besiegten wir zwar Stetteldorf, mussten uns dann aber stark ersatzgeschwächt in Wiesendorf (1:2) zum zweiten Mal im Frühjahr geschlagen geben. Nach einem klaren Sieg gegen Klosterneuburg folgte das Derby in Wördern, wo wir nach klarer Führung das Spiel noch aus der Hand gaben und 3:4 verloren, womit den Wörderner die Revanche für die 1:6-Niederlage in Tübing gelang. Gegen den überlegenen Meister aus Hollabrunn waren wir letztlich auch im Heimspiel ziemlich chancenlos, dafür durften wir zum Saisonschluss noch über eine tolle Leistung und einen 4:0-Sieg in Würmla jubeln. Damit wurden wir im ersten Kampfmannschaftsjahr in der Tabelle schließlich Vierter, was weit über den Erwartungen lag. Ohne den einen oder anderen Umfaller, den man unserem jungen - noch unerfahrenen - Team allerdings auch zugestehen muss, ohne die vielen Ausfälle vor allem gegen Ende der Saison und mit etwas mehr Glück hätten wir aber auch den Vize-meistertitel schaffen können. Wie 99 geschossene

Tore in 28 Spielen beweisen (in dieser Statistik sind wir 2. der Liga) lag unsere Stärke im Offensivfußball, während wir uns im Defensivbereich noch verbessern müssen, da 51 Gegentreffer einfach deutlich zu viel sind. Die Ausgewogenheit des Teams zeigt sich auch daran, dass sich immerhin 16 verschiedene Spieler in die Torschützenliste eintragen konnten.

Für die kommende Saison haben wir uns vorgenommen, die Leistungen zu bestätigen, was schwer genug wird, da uns mittlerweile niemand mehr unterschätzt und unsere Stärken und auch Schwächen allen Teams bekannt sind. Statt Meister und Aufsteiger Hollabrunn wird der Absteiger der 1. Klasse - nämlich Bismberg - dazu stoßen, dafür wird Würmla II (3. Platz) in die Wachau wechseln, so dass die neue Saison nur 14 Teams bestreiten werden und wir sicher zum erweiterten Kreis der Favoriten gezählt werden. Allerdings rüsten die Konkurrenten bereits mächtig auf, während wir weiter auf die eigene Jugend setzen wollen und auch zwei Spieler (Harald Griffiths und Ismir Bronja) verlieren werden und uns Christoph Weiss nach seinem Kreuzbandriss längere Zeit nicht zur Verfügung stehen wird. So sehr vor allem ein zusätzlicher routinierter Abwehrspieler vonnöten wäre, werden wir auch, wenn das nicht klappt, versuchen, weiterhin gute Leistungen zu bieten und unseren tollen Anhang mit schönen Spielen und vielen Toren zu verwöhnen.

Ich möchte mich zum Abschluss bei allen Spielern, Trainer- und Funktionärskollegen, aber auch bei den vielen Helfern und unseren treuen Fans ganz herzlich bedanken und freue mich schon auf die kommende Saison mit hoffentlich ähnlichen Erfolgen.

Walter Gary

Unsere Reserve - überraschend stark im ersten Jahr!

Als Trainer des Reserveteams möchte ich hier keinen Saisonbericht abgeben, der die Spielergebnisse, Torschützen, Highlights und Tiefschläge darstellt, sondern einmal eine ganz andere Art des Rückblicks halten.

Ich bin echt überrascht, wie gut sich unsere Mischung aus alt und jung, Fußballerfahrenen und „Greenhorns“, Ehrgeizigen und G'späßigen im ersten Jahr gehalten hat.....!

Eine Reserve, das ist in den niederen Fußballklassen normalerweise ein Haufen von Kickern, die wenig trainieren, oft nur mit Mühe zu einem „Kader“ zusammengefasst werden können, manchmal auch nur deshalb gehalten werden, um überhaupt die Eigenbau-spielerregelung sicherzustellen.

Anders bei uns in Tübingen, unser Reserve-Team, das war in dieser Saison:

- Eine große Anzahl an Spielern – insgesamt kamen mehr als 25 Spieler zum Einsatz – in völlig unterschiedlichen Jahrgängen, von U 17 zu weit über 40jährigen
- Eine Truppe, die fleißig im Training war, den Spaß nie vergessen hat und doch mit Ernst und Ehrgeiz bei der Sache war
- Ein Team, das letztendlich in der Lage war, Ausfälle in der Kampfmannschaft durch Nachschub zu kompensieren und selbst U 17-Kickern Platz zu ersten Spielen im „Erwachsenenfußball“ zu geben
- Ein heftiger Beitrag zur guten Stimmung – manchmal sehr emotionell, aber immer animierend – im gesamten Verein und vor allem bei den Spielen unserer Kampfmannschaft!
- Viele unterstützende Jungs und Männer, die auch dann anpacken, wenn es um Feste und Veranstaltungen geht
- Licht und Schatten im sportlichen Bereich – unnötige Niederlagen gegen Nachzügler und erstaunlich gute Ergebnisse gegen die über uns zu stellenden Teams



Reserve vor dem Spiel gegen Hollabrunn (1. 6. 2008, Erg.: 2 : 4)

Hi. v. li.: Rogner Rainer, Ecker Josef, Neubauer Dieter, Fillek Michael, Löffler Stefan, Dietrichstein Karl, Fillek Michael, Zimmermann Philipp, Pferschinger Peter, Öllerer Dominik, Liebhart Christian, Rössler Thomas, Hartl Mathias (Betreuer),

Vorne: Yagan Onur, Wegscheider Oliver, Heß Andreas, Pferschinger Markus, Millmeyer Harald, Lengauer Michael, Weiß Gerald (Betreuer + Obmann - SKT)

- Eine Mannschaft, in der sich einzelne Spieler sensationell gut entwickelt haben und in der kommenden Saison noch mehr auf sich aufmerksam machen werden
- Ordentliches Auftreten vor und nach den Spielen, niemals wurde auch bei klaren oder unglücklichen Niederlagen darauf vergessen, sich bei jenen zu bedanken, die uns angefeuert haben
- Einige Kaderspieler, die nur eingeschränkt zum Einsatz gekommen sind und dennoch mit Teamgeist bei der Sache waren
- Eine Fußballmannschaft, in der auch Spieler erfolgreich tätig waren, die noch niemals bei einem Verein gespielt hatten und denen auch viele Jahre des Nachwuchsfußballes gefehlt haben
- Super Burschen, die auch nach schweren Verletzungen z.B. als Co-Trainer weitermachen
- Kicker, die auf fast allen Positionen, vom Torhüter bis zum Stürmer eingesetzt wurden und (ohne Meckern) alles versucht haben

Alle diese schönen Erfahrungen haben – trotz der Tatsache, dass wir kaum einmal mehr als zwei Spiele in der gleichen Besetzung beginnen konnten - in der vergangenen Saison einen ausgezeichneten 5. Platz ergeben, mit vielen schönen gemeinsamen Stunden zu Hause und auf fremden Fußballplätzen.

Jungs, DANKE dafür von eurem Trainer, der sich auf eine weitere tolle Saison mit euch freut!

Gerald Weiß

U17 – Tolle Frühjahrssaison auf den zweiten Blick

Die U17 des SK Lugas Tulbing beendete die Frühjahrssaison mit dem 4. Tabellenplatz – auf den ersten Blick um einen Tabellenplatz schlechter, als in der Herbstsaison. Wenn man aber die einzelnen Begegnungen genauer unter die Lupe nimmt, wird man erkennen, dass sich die Mannschaft viel besser „geschlagen“ hat, als der 4. Tabellenplatz widerspiegelt.

Mit den Heimkehrern Amer Bronja, Alexander Reiter – Kocher

und den Neuzugängen Gerhard Fidler und Bernhard Matern trotzten wir in der ersten Begegnung dem späteren Meister Getzersdorf – übrigens der einzige Punkteverlust von Getzersdorf – trotz numerischer Unterlegenheit ein Unentschieden ab. Nach dem Auswärtssieg in St. Pölten war wieder einmal Revanche gegen Grafenwörth angesagt und wieder mussten wir uns nach einer Pausenführung den Grafenwörther Burschen geschlagen geben. Gegen Loosdorf konnte auswärts neuerlich ein Unentschieden erreicht und Eichgraben zu Hause nach hartem Kampf knapp niedergerungen werden. Gegen Gablitz wollten wir unbedingt die Herbstblamage ausbügeln, leider reichte es nur zu einem Unentschieden – 2 verlorene Punkte, die uns in der Endabrechnung noch sehr abgehen sollten. Gegen Langenlebarn bahnte sich lange Zeit das nächste Unentschieden an, ehe Hüseyin Tug mit seinem last minute Tor den Sieg fixieren konnte.

In der letzten Partie feierten unsere Burschen mit einem 9:1 Erfolg in Pottenbrunn noch ein Schützenfest und feierten somit einen würdigen Saisonabschluss.

4 Siege, 3 Unentschieden und nur 1 Niederlage, dazu noch die wenigsten erhaltenen Tore nach Getzersdorf zeigen, dass die Mannschaft eine durchaus ansprechende Frühjahrssaison abgeliefert hat.

Mich persönlich freut(e) besonders, dass mit Michael Henickl – für mich eines der größten Talente des SKT – ein U17 Spieler bereits Kurzeinsätze in der Kampfmannschaft absolvieren durfte, bzw.



U 17 vor dem Spiel gegen Grafenwörth (18. 4. 2008, Erg.: 3 : 4)

Hi. v. li.: Bronja Amer, Mag. Harald Doppler (Betreuer), Tug Durmus, Fidler Gerhard, Reiter-Kocher Alexander, Jelec Mario, Bauer Sebastian, Henickl Michael

Vorne: Tug Hüseyin, Passruck Gregor, Burger Dominik, Erceg Toni, Fertl Daniel, Resch Bernhard

Gregor Passruck, Sebastian Bauer und Toni Erceg in der Reserve ihr Können unter Beweis stellen konnten.

Aber auch alle anderen eingesetzten Spieler verdienen an dieser Stelle ein großes Lob, da sie immer mit Feuereifer bei der Sache waren und somit wesentlich dazu beigetragen haben, dass aus der U 17 eine verschworene Gemeinschaft wurde.

Auch in der nächsten Saison wird der SK Lugas Tulbing eine U 17 Mannschaft stellen – leider muss (te) ich mich von 2 Spielern verabschieden, die lange Jahre bei der Mannschaft waren und in der „neuen“ U17 altersmäßig nicht mehr mitwirken dürfen: Durmus Tug und Patrick Edthofer. Danke für euren Einsatz und euer Engagement!

Natürlich bin ich schon auf der Suche nach Ersatz und ich bin sehr zuversichtlich, Spieler zu finden, die diese Lücke ausfüllen können.

In Bezug auf die kommende Saison werden wir natürlich wieder alles unternehmen, eine konkurrenzfähige Mannschaft auf die Beine zu stellen, um neuerlich eine Topplatzierung zu erreichen.

Bis dahin wünsche ich allen meinen Burschen und deren Eltern einen schönen und erholsamen Urlaub und möchte mich nochmals bei allen Helfern und Helferinnen (Kantine, Dressen waschen, Mitfahrgelegenheit anbieten) bedanken; ohne deren Mitwirken hätte es diese Mannschaft nicht gegeben und würde es sie auch in Zukunft nicht geben.

Mag. Harald Doppler

Frühjahrssaison 2008 der U 12

Nach dem Abstieg in das Untere Play Off war zumindest der Gedanke an einen Wiederaufstieg vorhanden und nicht unbedingt abwegig. Doch bereits das erste Spiel auf dem eigenen Platz zeigte auf, dass dies nicht leicht werden würde. Eine neu formierte starke Gablitzer Mannschaft zeigte bereits in Halbzeit 1 auf (1:4 für Gablitz), dass ein Wiederaufstieg nur über diese Mannschaft führen würde. Durch Umstellungen in der Mannschaft konnten wir an diesem Tag zwar noch ausgleichen, aber dies war ein eher glückliches Remis (4:4).

Im zweiten Spiel zu Hause gegen Klosterneuburg lieferte unsere Mannschaft in Hälfte 1 ein hervorragendes Spiel, konnte den Rückenwind aber nur zu einer mageren 1:0-Führung nutzen. Die Verletzung von Hannes Weiss brachte das Mannschaftsgefüge völlig durcheinander und es setzte schlussendlich eine unglückliche 3:5-Niederlage. Der Wiederaufstieg war zu diesem Zeitpunkt bereits in weite Ferne gerückt.

Die weiteren drei Spiele der Hinrunde gegen Mauerbach (2:0 – ein insgesamt gesehen doch glücklicher Sieg, wobei drei Stammspieler fehlten, dafür aber Donhauser und Kohlert wieder zur Mannschaft stießen), Hollenburg (2:2 – ein Sieg wäre verdienter gewesen) und Traismauer (14:0 – unsere Mannschaft in ausgezeichneter Spiellaune) zeigte auf, dass wir nicht unverdient im vorderen Bereich der Tabelle lagen.

1.	Klosterneuburg	5	4	1	0	26	:	8	13
2.	Gablitz	5	3	2	0	29	:	10	11
3.	Tulbing	5	2	2	1	25	:	11	8
4.	Hollenburg	5	2	1	2	7	:	15	7
5.	Mauerbach	5	1	0	4	8	:	21	3
6.	Traismauer	5	0	0	5	2	:	32	0

Die Rückrunde begann mit dem Auswärtsspiel gegen Gablitz, wobei man in Hälfte 1 gesehen hat, dass wir durchaus mithalten können. Mit einer besseren Chancenauswertung hätte es jedenfalls nicht 3:2 für Gablitz gestanden. Unmittelbar nach Anstoß erhielten wir dann das 2:4 und erholten uns nicht mehr von diesem Schlag (Endstand 3:6).

Auch das zweite Spiel der Rückrunde ging auswärts gegen Klosterneuburg leider mit einer 0:3-Niederlage einher.

Die restlichen drei Spiele gegen Mauerbach (3:1 – ein mühevoller, aber verdienter Sieg), Hollenburg (5:0 – Einbau der beiden „Neuen“ Edthofer und

Mohln) und Traismauer (10:1 – eigentlich spielten nur unsere Mannen) sicherten den mehr als verdienten 3. Platz in der Tabelle.

1.	Gablitz	10	8	2	0	61	:	15	26
2.	Klosterneuburg	10	8	1	1	43	:	12	25
3.	Tulbing	10	5	2	3	46	:	22	17
4.	Hollenburg	10	2	2	6	9	:	34	8
5.	Mauerbach	10	1	2	7	16	:	44	5
6.	Traismauer	10	1	1	8	7	:	55	4

Die Frühjahrssaison war geprägt vom Abgang des Spielers Maximilian Hitz nach Königstetten und dem verzweifelten Versuch, für den Herbst eine eigene U 13-Mannschaft stellen zu können. Durch die Rückkehr von Patrick Donhauser und Julian Kohlert in die Mannschaft bzw. den Neuzugängen Alexander Edthofer und Patrick Mohln war dies schließlich möglich und vielleicht werden wir statt Traismauer wieder ein spannendes „Derby“ gegen Königstetten erleben.

Torschützen

RICHTER René	20
SCHOBER Sebastian	12
STEINER Philipp	5
KATZ Markus	4
DONHAUSER Patrick	2
WEISS Hannes	1
ZUCKERSDORFER Michael	1



U 12 vor dem Spiel gegen Gablitz (27. 3. 2008, Erg.: 4 : 4)
Hi. v. li.: Weiss Günter (Betreuer), Weiss Hannes, Hitz Maximilian, Steiner Philipp, Singer Mathias, Richter Rene, Navrat Wolfgang (Betreuer)
Vorne: Zuckersdorfer Michael, Pesak Lukas, Schober Sebastian, Katz Markus, Ipschitz Lukas

Wolfgang Navrat

U10 – Abenteuer Oberes – Play – Off

Schon nach den ersten Spielen gegen Mannschaften wie Haitzendorf, Rohrendorf und Langenlois zeigte sich sehr deutlich, dass diese Teams dem unseren zumindest um eine „Schuhgröße“ zu groß sind/waren.

Erfolgsverwöhnt durch die Siege in der Gruppe, glaubte unsere Mannschaft, dass dies auch im Oberen – Play – Off so weiter gehen würde und wurde alsbald brutal auf den Boden der Realität zurückgeholt – Stefan und ich kamen uns zeitweise wie Cassandra vor, allein die Botschaft kam bei den Spielern nicht an...Frustration, Rat – und Kopflösigkeit gepaart mit teilweise unerklärlichen Fehlern waren die negativen Begleiterscheinungen aus den teilweise deutlichen Niederlagen. Dazu kam noch, dass immer wieder Mannschaftsstützen verletzt oder krank waren und wir dadurch von Spiel zu Spiel zu Umstellungen gezwungen waren.

Diese Saison brachte aber nicht nur negative sondern auch einige positive Erkenntnisse: Jonathan Mayrhofer entpuppte sich plötzlich als Vollstrecker und spielte sich mit seinen Leistungen immer mehr ins Team. Raphael Höhne zeigte, trotz gelegentlicher Unsicherheiten, dass mit ihm auch in Zukunft als Tormann gerechnet werden kann und mit den beiden Siegen gegen Würmla schafften wir es zumindest, die Saison nicht mit dem letzten Tabellenplatz abzu-



Gelungene Abwehr von unserem Keeper Raphael Höhne beim Spiel gegen Rohrendorf (23. 5. 2008, Erg.: 5 : 7)

schließen und sicherten uns schlussendlich den Verbleib im Oberen Play Off.

Die Hauptaufgabe für Stefan und mich wird nun darin bestehen, den Spielern das verloren gegangene Selbstvertrauen wieder zurückzugeben – sollte uns das gelingen, werden in der 2. Saison im OPO hoffentlich bessere Resultate erreicht werden können.

Bis zum Trainingsauftakt wünsche ich allen Spielern wie auch deren Eltern schöne Ferien – bzw. Urlaubstage.

Mag. Harald Doppler

SK Lugus Tübing/U 10 - Spielergebnisse, Frühjahr 2008

Datum		Begegnung	Erg.	Torschützen
Sonntag, 30. 3. 2008	M	Haitzendorf - SKT	5 : 1	Mayrhofer
Freitag, 4. 4. 2008	M	SKT - Würmla	2 : 0	Mayrhofer (2)
Montag, 14. 4. 2008	M	Rohrendorf - SKT	9 : 3	Mayrhofer (3)
Sonntag, 20. 4. 2008	M	SKT - Wördern	2 : 7	Mayrhofer (2)
Sonntag, 27. 4. 2008	M	SKT - Langenlois	0 : 6	
Sonntag, 4. 5. 2008	M	SKT - Haitzendorf	4 : 6	Schibany (2), Mayrhofer (2)
Mittwoch, 14. 5. 2008	M	Würmla - SKT	1 : 3	Mayrhofer, Schibany, Schober T.
Freitag, 23. 5. 2008	M	SKT - Rohrendorf	5 : 7	Schibany, Schober T., Beran (3)
Freitag, 30. 5. 2008	M	Wördern - SKT	4 : 0	
Samstag, 7. 6. 2008	M	Langenlois - SKT	13 : 2	Beran, Fertl T.

U 8 - mit Herz und Freude

Die Jungs der U8 haben heuer wieder ihre JHG Turniere absolviert. Dabei haben sie sich immer tapfer geschlagen und meistens die Turniere im oberen Mittelfeld beendet. Heuer hat man gesehen, dass alle Burschen mit viel Herz und Freude bei der Sache waren. Alle haben sich heuer toll weiter entwickelt. Jetzt beginnt die Zeit der Meisterschaftsspiele als U 9. Was ganz besondere Freude bereitet ist, dass sich immer wieder neue Burschen und Mädchen für den Sport faszinieren und wir daher in der nächsten Saison sogar eine U7 nennen können.



Roman Rust

Von links: Anes Bilalic, Tobias Donhauser, Ben Pirker, Benjamin Winter, Michael Wimmer, Marcus Köller, Kenan Bronja

Hockend: Tobias Hörmann, Raphael Säckl, Sean Pirker, Nico Säckl

Vorne: Lukas Rust

TANZ IN DEN SOMMER 2008

Auch heuer wieder lud der SK Lugus Tübing zum Tanz in den Sommer in das Veranstaltungszentrum in Tübing. Mehr als 250 tanzwütige Besucher nutzten die Gelegenheit, sich von der schon fast in Tübing „beheimateten“ Band „Abracadabra“ bezaubern zu lassen.

Wem es auf der Tanzfläche zu heiß wurde, der konnte Abkühlung bei unserer Bowlebar im Freien suchen oder einen Abstecher zu kühlen Cocktails in die Bar machen.

Bgm. DI. Eduard Eckerl, Präsident Franz Germann, viele Obmänner unserer Vereine in der Marktgemeinde und auch Vertreter der Freiwilligen Feuer-

wehren konnten beim „Tanz in den Sommer 2008“ begrüßt werden. Natürlich ließen es sich auch viele unserer Fuß- und VolleyballerInnen nicht nehmen, das Tanzbein zu schwingen und die Bar zu besuchen.

Gerüchte sagen, dass bis in die frühen Morgenstunden gefeiert wurde.....

Besonders bemerkenswert auch in diesem Jahr – die liebevolle Dekoration, die zahlreichen Tombolapreise und die viele Kleinarbeit, die auch heuer wieder von meinen VorstandskollegInnen und Ihren PartnerInnen geleistet wurde. Ein herzliches Dankeschön dafür!

Gerald Weiß

Auch der Präsident des SK Lugus Tübing, Herr Franz Germann hat sein Tanzbein geschwungen!



POLIZZENSERVICE

Als unabhängiger Versicherungsmakler überprüfen wir Ihre bestehenden Versicherungsverträge. Wir vergleichen Ihre Policen mit den namhaften Anbietern am Markt und erstellen individuell für Sie ein Versicherungskonzept ganz nach Ihren Bedürfnissen.

- >>> VORSORGE
- >>> SICHERHEIT
- >>> RISIKOMANAGEMENT

Sowohl im Privat- als auch im Firmenkundenbereich. Selbstverständlich übernehmen wir auch die KFZ An- und Abmeldung gerne für Sie.

>>> versichert

01 479 81 25

www.team-rust.at

Germann-Cup: Pizzeria siegt in allen Bereichen SKT Igl's bleiben im Oberen Play Off



Zum Abschluss des Germann-Cups 2007/2008 fand am Samstag, 28. Juni, ein "Gaude-Turnier" für alle teilnehmenden Teams der Hobby-Meisterschaft am "Riesenwuzzler" statt. Neun der elf Teams, die im Germann-Cup spielen, traten auch zum Turnier am „Riesenwuzzler“ in Chorherrn am Spielplatz an und so wurde bei perfektem Wetter ein passender Rahmen für den heurigen Abschluss geschaffen. Wie immer, im Zuge der Gleichberechtigung, kamen auch die Herren zum Zug und so fand am Vormittag auch ein Turnier für Burschen statt, bei welchem die Green Boys Trasdorf den Sieg einfahren konnten. Auch die SKT Reserve war mit einem Team vertreten und konnte den erfolgreichen zweiten Platz „erwuzzeln“.

Würdiger Turniersieger bei den Damen war die Mannschaft der Pizzeria Fantastica, die auch Gesamt-Sieger im Germann-Cup wurde. Im Anschluss ans Turnier stand die Siegerehrung des Germann-Cups am Programm. Franz Germann überreichte die Pokale an die Mannschaftskapitäne. Im Cup war wieder bis zum letzten Spiel die Spannung aufrecht. Die Pizzeria Fantastica konnte im



letzten Match gegen Kirchberg zwar nur ein Unentschieden erreichen, dies reichte aber, um die Kirchberger - die zwar punktegleich waren, aber die schlechtere Tordifferenz hatten - auf den zweiten Platz zu verweisen.

Die SKT Igl's hatten im Frühjahr kein Glück und konnten kaum noch Punkte erkämpfen, daher reichte es nur für den vierten Platz. Aber genug, um im Oberen Play Off zu bleiben und so die Chance zu wahren, im nächsten Jahr wieder um den Meistertitel mitzuspielen.

Maria Mann-Mittendorfer

Oberes Play Off

	Mannschaft	S	U	N	Tore	Pkt
1	Pizzeria Fantastica	5	3	0	16:9	15
2	USC Kirchberg/Wagram	4	3	1	14:9	15
3	SV Gettsdorf	3	2	3	13:12	11
4	SKT Igl's	2	3	3	10:13	9
5	RWW Maissau	0	1	7	9:19	1

Unteres Play Off

	Mannschaft	S	U	N	Tore	Pkt
1	Coyoten Gr. Enzersdorf	6	2	2	12:4	20
2	SU Grabern	5	4	1	16:6	19
3	SV Sierndorf	5	1	4	14:8	16
4	USVG Groß Rußbach	4	3	3	12:9	15
5	SK Ernstbrunn	3	2	5	10:9	11
6	SV Wördern	1	0	9	4:31	3

SK LUGUS TULBING - Abschlusstabellen der Spielsaison 2007/08

2. Klasse Donau - Kampfmannschaft

PL	Mannschaft	SP	S	U	N	T+	T-	P
1.	Hollabrunn	28	26	2	0	170:	27	80
2.	St. Andrä/W.	28	19	3	6	70:	40	60
3.	Würmla II	28	17	3	8	78:	36	54
4.	Tulbing	28	16	4	8	99:	51	52
5.	Ruppersthal	28	14	6	8	63:	45	48
6.	Neuaigen	28	11	8	9	55:	54	41
7.	Würnitz	28	13	2	13	64:	82	41
8.	Breitenwaida	28	13	1	14	72:	88	40
9.	Hintersdorf/K.	28	9	6	13	54:	80	33
10.	Rußbach	28	8	8	12	53:	64	32
11.	Wiesendorf	28	9	4	15	60:	85	31
12.	Großmugl	28	7	7	14	54:	68	28
13.	Muckendorf	28	8	3	17	58:	89	27
14.	Stetteldorf	28	6	5	17	34:	68	23
15.	Klosterneub.	28	3	0	25	22:	129	9

2. Klasse Donau - Reserve

Mannschaft	Sp	S U N	Tore	P.
1. Hollabrunn	26	21 4 1	122:19	67
2. Hintersdorf	26	15 5 6	61:38	50
3. Stetteldorf	26	14 3 9	51:47	45
4. Wördern	26	13 5 8	83:53	44
5. Tulbing	26	11 6 9	68:52	39
6. Großmugl	26	11 4 11	56:41	37
7. Ruppersthal	26	11 4 11	68:61	37
8. Breitenwaida	26	10 7 9	42:50	37
9. Würmla II	26	9 9 8	64:43	36
10. Neuaigen	26	8 7 11	48:59	31
11. Rußbach	26	7 3 16	56:78	24
12. Würnitz	26	6 6 14	47:83	24
13. Wiesendorf	26	7 3 16	50:97	24
14. Muckendorf	26	4 4 18	34:129	16

U 17 - OPO - 2007/08

	Mannschaft	Sp.	S	UE	NL	Tore	P.
1.	Getzersdorf	8	7	1	0	33 : 8	22
2.	Grafenwörth	8	6	0	2	37 : 21	18
3.	Langenlebar	8	5	0	3	41 : 17	15
4.	Tulbing	8	4	3	1	23 : 12	15
5.	Loosdorf	8	4	1	3	29 : 16	13
6.	SC St.Pölten	8	3	0	5	17 : 27	9
7.	Gablitz	8	2	1	5	19 : 25	7
8.	Pottenbrunn	8	1	1	6	10 : 34	4
9.	Eichgraben	8	0	1	7	15 : 64	1

U 12 - UPO/B - 2007/08

	Mannschaft	Sp.	S	UE	NL	Tore	P.
1.	Gablitz	10	8	2	0	61 : 15	26
2.	Klosterneuburg	10	8	1	1	43 : 12	25
3.	Tulbing	10	5	2	3	46 : 22	17
4.	Hollenburg	10	2	2	6	9 : 34	8
5.	Mauerbach	10	1	2	7	16 : 44	5
6.	Traismauer	10	1	1	8	7 : 55	4

U 10 - OPO - 2007/08

	Mannschaft	Sp.	S	UE	NL	Tore	P.
1.	Haitzendorf	10	9	0	1	88 : 43	27
2.	Langenlois	10	9	0	1	73 : 33	27
3.	Wördern	10	5	0	5	48 : 42	15
4.	Rohrendorf	10	5	0	5	53 : 64	15
5.	Tulbing	10	2	0	8	22 : 58	6
6.	Würmla A	10	0	0	10	21 : 65	0

Tullnerfelder Getränke



Gratzl Getränke GesmbH

SK Lugas Tübing - Spielergebnisse - Frühjahr 2008, KM und Reserve

Datum		Begegnung	Erg.	Torschützen
Dienstag, 29.1.2008	F	SKT/KM - Red Star	5 : 1	Grießlehner, Binder, Müller, Eigentor, Köpf
Donnerstag, 31.1.2008	F	SKT/Res - Großweikersdorf	1 : 7	Löffler
Sonntag, 3.2.2008	F	SKT/Res - Langenlebrn SKT/KM - Langenlebrn	0 : 3 4 : 1	Plisnic, Köpf, Grießlehner, Barath R.
Donnerstag, 7.2.2008	F	SKT/Res -Siegartskirchen	0 : 2	
Donnerstag, 7.2.2008	F	Hausleiten - SKT/KM	3 : 1	Plisnic
Montag, 11. 2. 2008	F	Stockerau U17/23 - SKT/KM	1 : 4	Barath R. (4)
Sonntag, 17.2.2008	F	SKT/Res - SKT/U 17 SKT/KM - Zeiselmauer	3 : 6 5 : 2	Neubauer D., Löffler St., Pferschinger M. Plisnic (2), Barath R. (2), Köpf D.
Sonntag, 24.2.2008	F	Ravelsbach - SKT/KM	4 : 1	Köpf D.
Sonntag, 2.3.2008	M	SKT/Res - Rußbach SKT/KM - Rußbach	3 : 5 4 : 1	Fillek St. (2), Neubauer D Barath R. (3), Plisnic
Sonntag, 9.3.2008	F	SKT/Res - Kirchberg/Walde SKT/KM - Kirchberg/Walde	4 : 3 4 : 2	Ziech (2), Hartl, Neubauer D. Müller (2), Binder, Barath R.
Samstag, 15.3.2008	M	Würnitz/Res - SKT/Res Würnitz/KM - SKT/KM	4 : 3 0 : 5	Ziech, Fillek St., Grießlehner Gebhard, Köpf D. (2), Wilfing, Ziech
Sonntag, 23.3.2008	M	SKT - Breitenwaida	5 : 1	Plisnic, Gebhard (3), Müller
Samstag, 29.3.2008	M	Ruppersthal/Res - SKT/Res Ruppersthal/KM - SKT/KM	0 : 4 1 : 1	Liebhart, Neubauer D., Spiegel, Löffler Plisnic
Sonntag, 6.4.2008	M	SKT/Res - Hintersdorf/Res SKT/KM - Hintersdorf/KM	2 : 2 2 : 3	Ziech (2) Barath R., Köpf D.
Samstag, 12.4.2008	M	Muckendorf/Res - SKT/Res Muckendorf/KM - SKT/KM	2 : 8 1 : 8	Fillek M., Neubauer D. (4), Öllerer, Löffler, Liebhart Müller, Ziech (3), Köpf (3), Grießlehner
Sonntag, 20.4.2008	M	SKT/Res - Neuaigen/Res SKT/KM - Neuaigen/KM	0 : 0 1 : 0	Ziech
Sonntag, 27.4.2008	M	Großmugl/Res - SKT/Res Großmugl/KM - SKT/KM	2 : 2 4 : 4	Löffler, Öllerer Grießlehner, Plisnic, Barath R., Köpf
Sonntag, 4.5.2008	M	SKT/Res - Stetteldorf/Res SKT/KM - Stetteldorf/KM	1 : 1 2 : 0	Öllerer Grießlehner, Löffler
Samstag, 10.5.2008	M	Wiesendorf/Res - SKT/Res Wiesendorf/KM - SKT/KM	3 : 7 2 : 1	Fillek St., Liebhart (2), Neubauer D., Öllerer (3) Ziech
Sonntag, 18.5.2008	M	SKT - Klosterneuburg	4 : 0	Barath R. (2), Barath L., Eigentor
Samstag, 24.5.2008	M	Wördern/Res - SKT/Res Wördern/KM - SKT/KM	7 : 4 4 : 3	Löffler, Neubauer D., Öllerer, Yagan Binder, Grießlehner, Köpf
Sonntag, 1.6.2008	M	SKT/Res - Hollabrunn/Res SKT/KM - Hollabrunn/KM	2 : 4 1 : 5	Millmeyer, Öllerer Plisnic
Sonntag, 8.6.2008	M	Würmla/Res - SKT/Res Würmla/KM - SKT/KM	1 : 3 0 : 4	Öllerer, Millmeyer, Yagan Barath R. (2), Müller, Plisnic

SK Lugus Tübing/U 17 - Spielergebnisse, Frühjahr 2008

Datum		Begegnung	Erg.	Torschützen
Sonntag, 17. 2. 2008	F	SKT Res. - SKT U17	3 : 6	Henickl (2), Bronja Ismir (3) Tug Durmus
Freitag, 21. 3. 2008	F	SKT - Wördern U 15	9 : 1	Edthofer (2), Bronja A., Tug D. (3), Bronja I. (3)
Freitag, 4. 4. 2008	M	SKT - Getzersdorf	1 : 1	Henickl
Sonntag, 13. 4. 2008	M	St. Pölten - SKT	1 : 3	Bronja A., Pferschinger L., Tug D.
Freitag, 18. 4. 2008	M	SKT - Grafenwörth	3 : 4	Tug D., Henickl, Niedermayer
Donnerstag, 22. 5. 2008	M	Loosdorf - SKT	2 : 2	Jelec, Henickl
Freitag, 16. 5. 2008	M	SKT - Eichgraben	4 : 3	Bronja A. (3), Resch
Sonntag, 25. 5. 2008	M	Gablitz - SKT	0 : 0	
Samstag, 31. 5. 2008	M	Langenlebarth - SKT	0 : 1	Tug H.
Sonntag, 8. 6. 2008	M	Pottenbrunn - SKT	1 : 9	Jelec, Tug D. (2), Bronja A. (2), Bronja I. (2), Henickl, Passruck

SK Lugus Tübing/U 12 - Spielergebnisse, Frühjahr 2008

Datum		Begegnung	Erg.	Torschützen
Sonntag, 9. 3. 2008	F	SKT - Klosterneuburg	4 : 0	Richter (2), Schober S., Ipschitz L.
Donnerstag, 13. 3. 2008	F	Purkersdorf U 11 - SKT	11 : 2	Richter, Steiner
Donnerstag, 27. 3. 2008	M	SKT - Gablitz	4 : 4	Schober S., Zuckersdorfer, Richter, Eigentor
Dienstag, 8. 4. 2008	M	SKT - Klosterneuburg	3 : 5	Richter, Steiner (2)
Sonntag, 13. 4. 2008	M	Mauerbach - SKT	0 : 2	Donhauser, Richter
Sonntag, 20. 4. 2008	M	SKT - Hollenburg	2 : 2	Donhauser, Schober S.
Sonntag, 27. 4. 2008	M	SKT - Traismauer	14 : 0	Richter (7), Schober (3), Katz (2), Steiner (2)
Donnerstag, 1. 5. 2008	T	Sommercup		Platz 14 (von 15)
Samstag, 3. 5. 2008	M	Gablitz - SKT	6 : 3	Richter (2), Katz
Montag, 19. 5. 2008	M	Klosterneuburg - SKT	3 : 0	
Freitag, 23. 5. 2008	M	SKT - Mauerbach	3 : 1	Richter, Katz, Schober S.
Samstag, 31. 5. 2008	M	Hollenburg - SKT	0 : 5	Richter (3), Schober (2)
Samstag, 7. 6. 2008	M	Traismauer - SKT	1 : 10	Richter (4), Schober S. (4), Weiss H., Steiner

Danke!

Der SK Lugus Tulbing sagt Danke!

Adresse



Wir bedanken uns bei Herrn Peter Gebhard für die Spende von 2 Matchbällen beim Spiel der Kampfmannschaft gegen Neuaigen und beim Spiel der Igl's gegen Maissau (20. 4. 2008)!



Wir bedanken uns bei Fam. Resch und Herrn Andreas Eckerl für die Spende eines Matchballes beim Spiel der U 17 gegen Grafenwörth (18. 4. 2008)!



Wir bedanken uns bei Frau Anna Haider für die Patronanz und bei Herrn Walter Richter für die Ballspende beim Spiel der Kampfmannschaft gegen Hollabrunn (1. 6. 2008)!

Impressum

Herausgeber / Verleger / Anschrift
SK Tulbing – Mitgliederinfo
Obmann: Gerald Weiß,
A - 3434 Katzelsdorf,
Mauritiusgasse 12/3
Tel.: 02273/70 240

<http://www.sktulbing.at>

Für den Inhalt verantwortlich:

Mag. Harald Doppler, Gerald Weiß,
Maria Mann -Mittendorfer
Walter Gary, Wolfgang Navrat,
Roman Rust, Johannes Müller

Layout: Johannes Müller

Druck: Copy & Druck, Bauer, Tulln

10. Volleyballfest der SKT Volleys in Wilfersdorf 18. - 20. Juli 2008

Details: Siehe www.sktulbing.at